

**Kira Marrs und Andreas Boes:**

# **Arbeits- und Leistungsbedingungen von Film- und Fernsehschaffenden**

Referat zur Abschlussveranstaltung „Moderne Dienstleistungsarbeit - Mythos und Realität“

Berlin, 31.01.03

## Empirische Grundlage

Methode: qualitative Intensivinterviews

Anzahl der Interviews: 30

Sample:

- ▶ „Freie“ Film- und Fernsehschaffende im Bereich der Film- und Fernsehproduktion
- ▶ Bereiche: Produktion, Regie, Kamera, Licht, Ton, Schnitt, Kostümbild, Szenenbild, Maskenbild
- ▶ Expertengespräche mit Vertretern von Gewerkschaften und Berufsverbänden sowie weiteren Branchenexperten

## Übersicht

AV-Medien als Praxisbeispiel für moderne Dienstleistungsarbeit

Empirische Ergebnisse zu den Arbeits- und Leistungsbedingungen

Was sagen diese Befunde über die Entwicklungstendenzen moderner Dienstleistungsarbeit aus?

## AV-Medien als Praxisbeispiel für moderne Dienstleistungsarbeit

### Checkliste moderner Dienstleistungsarbeit

- ▶ Projektifizierung der Produktion
- ▶ Einsatz hochgradig flexibler Freier Mitarbeiter
- ▶ Geringe Wirkung kollektiver Interessenvertretung
- ▶ „Postmaterialistische“ Ansprüche an Arbeit und Leben

# Arbeits- und Leistungsbedingungen

## Empirische Ergebnisse zu

- ▶ Arbeitszeiten
- ▶ Arbeitsort
- ▶ Leistungssituation und -steuerung
- ▶ Belastungen
- ▶ Krankheit und Alter
- ▶ Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

## Arbeitszeit

### Arbeitszeiten

- ▶ hochgradig flexibel
- ▶ extensiv
- ▶ fremdbestimmt

### Arbeitszeiten gehen einher mit

- ▶ hohen Belastungen
- ▶ Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

## Zitat zu Arbeitszeiten

„Sehr flexibel. Sieben Tage die Woche, Tag und Nacht im Endeffekt. Also: Alles ist möglich. Und zum Teil auch sehr lange. 12 oder 14 Stunden sind keine Seltenheit“ (Oberbeleuchter).

## Arbeitsort

### Arbeitsort

- ▶ hochgradig flexibel
- ▶ fremdbestimmt

### Reisen und Arbeitsort

- ▶ Reisen als Anreiz
- ▶ Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
- ▶ Belastungen bei Außendreharbeiten

## Leistungssteuerung

Hoher Leistungs- und Zeitdruck: Das tägliche Pensum muss erreicht werden!

Nicht Selbstorganisation, sondern ‚Befehl und Gehorsam‘: kein Raum für Diskussionen und Widerspruch

## Zitate zur Leistungssteuerung

“Das Filmgeschäft würde ich immer mit der Bundeswehr vergleichen: Da gibt es einen, der schafft an, und du hast zu tun. Und du fragst nicht warum, du machst auch keine Vorschläge, sondern es wird einfach das getan, was man dir sagt” (Kameraassistent).

“Und es gibt bei uns auch im Grunde genommen gar keinen großartigen Widerspruch. Widerspruch heißt einfach einen anderen Job machen. Da kann man auch nicht diskutieren. Da wird auch nicht diskutiert.”  
(Produzent)

# Belastungen

Belastungen werden als Raubbau an den Kräften wahrgenommen.

## Physische und psychische Belastungen

- ▶ Tragen von Lasten, einseitige Belastungen
- ▶ Witterungsbedingungen bei Außendreharbeiten
- ▶ Extreme Arbeitszeiten ohne regelmäßige Pausen
- ▶ Enormer Zeit- und Leistungsdruck
- ▶ Wechsel zwischen hoher Konzentration und erzwungener Wartezeit

Indikator für die Situation: Phasen der Regeneration gelten als unerlässlich

Permanente Belastungen durch Unsicherheiten der Freien Mitarbeit

## Zitat zu Belastungen

“In meinem Beruf bist du eigentlich auch ein Kuli, also du musst sehr viel tragen. Das heißtt, du bewegst am Tag viele, viele Tonnen, weil die Koffer und das Arbeitsgerät sehr schwer sind. Die Dinge sind allerdings auch sehr unhandlich. Und das ist alles sehr schlecht, hauptsächlich für den Rücken, ja, für Gelenke einfach” (Kameraassistent).

## Krankheit und Alter

Krankheit und Alter sind zentrale Unsicherheitsfaktoren.

Krankheit:

- ▶ Während der Dreharbeiten: „Kranksein, das gibt es nicht“
- ▶ Krankheit als Bedrohung

Alter:

- ▶ Schlechte Altersversorgung
- ▶ Belastungen der Arbeit
- ▶ Jugendkult

## Zitat zu Krankheit

“Was ich gerne verdränge, ist natürlich die absolute Unsicherheit dessen, was ist, wenn du mal ernsthaft krank wirst. Also das ist dann in der Tat schon bedrohlich” (Filmemacher).

## Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

Wechsel zwischen Phasen extremer Arbeit und Phasen ‚freier‘ Zeit

Während der Dreharbeiten: Arbeit pur!

- ▶ Kaum eine Chance für ein Privatleben

Während der ‚freien Zeiten‘: Leben pur?

- ▶ Notwendigkeit der Regeneration
- ▶ Vermarktung: Erreichbarkeit und Verfügbarkeit

Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben ist ein zentrales und häufig genanntes Problem

## Zitat zu Vereinbarung von Arbeit und Privatleben

“Man kann nicht auf Vorrat zusammen sein, also beide Seiten leiden darunter, wenn es kein Zusammenleben gibt. Das ist schwierig, das ist wirklich schwierig. Und ich muss auch sagen, da gehen sehr, sehr viele Beziehungen und Familien kaputt daran, weil diese Bedingungen so extrem sind. Es werden von allen sehr viele Opfer verlangt” (Kameramann).

## Arbeits- und Leistungsbedingungen

Arbeits- und Leistungsbedingungen zeichnen sich aus durch:

- ▶ Fremdbestimmung
- ▶ Hohe Belastungen
- ▶ Zahlreiche Unsicherheiten

Es scheint, als führe der Weg in die Zukunft geradeaus in die Vergangenheit zurück!

## Film- und Fernsehschaffende: Motive und Wahrnehmungen

### Positive Merkmale

- ▶ Spezielle Teamtätigkeit
- ▶ Reisen
- ▶ Ständige Abwechslung
- ▶ Hobby zum Beruf machen
- ▶ Kreative Selbstverwirklichung
- ▶ Zugehörigkeit zur Medienbranche

Aber: Arbeits- und Leistungsbedingungen werden als unfair, gar als „frühkapitalistisch“ wahrgenommen.

## These

Merkmale moderner Dienstleistungsarbeit, die während der Phase des „Booms“ durchaus Chancen für die Verwirklichung der Arbeits- und Lebensansprüche vieler Film- und Fernsehschaffender boten, entfalten in der Phase der Krise ihr destruktives Potential.

## **Merkmale „moderner“ Dienstleistungsarbeit (1)**

Status Freier Mitarbeiter

... in Zeiten des „Booms“: Offenheit als Chance

- ▶ Selbstbestimmung
- ▶ Karriere

... in Zeiten der Krise:

- ▶ Zentraler leistungspolitischer Hebel
- ▶ Personen werden schutzlos und erpressbar

## **Merkmale „moderner“ Dienstleistungsarbeit (2)**

Fehlen kollektiver Mitbestimmungsstrukturen

Formel „Selbstbestimmung ersetzt Mitbestimmung“ greift hier nicht:

- ▶ Geringe Möglichkeit der individuellen Interessendurchsetzung
- ▶ Weitgehende Entsolidarisierung und Konkurrenzkampf unter den Kollegen
- ▶ Fatalismus hinsichtlich der Gestaltbarkeit der Arbeits- und Leistungsbedingungen
- ▶ Atomisierte Einzelkämpfer

## Krise und „neue Ökonomie der Unsicherheit“

Unter dem Druck der Krise führen Merkmale moderner Dienstleistungsarbeit zu einer „neuen Ökonomie der Unsicherheit“.

Den Widerspruch zwischen Arbeits- und Lebenskonzept und realen Arbeits- und Leistungsbedingungen können viele Film- und Fernsehschaffenden nicht positiv auflösen.

Sie geraten in den Strudel einer Abwärtsspirale.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen:

Kira Marrs, Dr. Andreas Boes,  
ISF München, Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München,  
[kira.marrs@isf-muenchen.de](mailto:kira.marrs@isf-muenchen.de),  
[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de)